



Kontinentales Recht

global • sicher • flexibel • kostengünstig

Continental law

global • predictable • flexible • cost-effective



Europa ist der stärkste Wirtschaftsraum der Welt, und Deutschland und Frankreich sind die kräftigen Motoren dieses Erfolges. Ein wichtiger Garant unserer Wirtschaftskraft ist unser Recht. Das Kodifikationsrecht ist ein starker Wettbewerbsvorteil für unsere Unternehmen.

Kodifikationsrecht ist vorhersehbar, bezahlbar und durchsetzbar. Unsere Gesetzbücher sorgen für Rechtssicherheit. In ihnen ist transparent und verständlich geregelt, welches Recht gilt. Das vermeidet lange und teure Verträge im Wirtschaftsleben. Auch bei einem Rechtsstreit vor Gericht ist klar, nach welchen Gesetzen die Richterinnen und Richter entscheiden. Dadurch lassen sich Risiken und Kosten eines Rechtsstreits besser voraussehen. Und wenn ein Gericht entschieden hat, werden seine Urteile rasch und effektiv vollstreckt, auch dafür steht unsere Rechtsordnung.

Das Kodifikationsrecht des europäischen Kontinents hat eine große Tradition. Es hat seine Qualität in schwierigen Zeiten bewiesen. Nach dem Zweiten Weltkrieg hat es den wirtschaftlichen Wiederaufstieg Westeuropas ermöglicht, und nach dem Ende des Eisernen Vorhangs hat es die Transformation in Mittel- und Osteuropa unterstützt. Heute herrschen in nahezu ganz Europa Wohlstand und Demokratie. Dies verdanken wir nicht zuletzt unserem Recht. Viele Staaten der Welt haben sich für kodifiziertes Recht entschieden, und immer mehr Unternehmen wählen Kodifikationsrecht für ihre Geschäfte.

Ich danke den Juristenorganisationen in Deutschland und Frankreich, dass sie mit dieser Broschüre das kontinentale Recht noch populärer machen. Ihre gemeinsame Initiative zeigt, dass es beim Wettbewerb der Rechtsordnungen um mehr geht als nur um nationale Interessen. Die Wahl des Rechts hat weitreichende Konsequenzen. Wer sich heute in aller Welt für kontinentales Recht entscheidet, trifft eine gute Wahl, denn dieses Recht ist ein Garant für wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftlichen Frieden und bürgerliche Freiheit.

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB
Bundesministerin der Justiz



Die französischen Juristen haben unabhängig von ihrem Beruf ein Bewusstsein für die rechtlichen Herausforderungen im Rahmen des weltweit wachsenden wirtschaftlichen Wettbewerbs entwickelt. Ob es sich nun um die Wahl des anwendbaren Rechts, die Abfassung einer Schiedsgerichtsklausel, den Schutz des geistigen Eigentums oder auch um die Vollstreckung einer

gerichtlichen Entscheidung handelt, die fachkundige Meinung eines Rechtsexperten ist für die Festlegung der Unternehmensstrategie unumgänglich. Um eine derartige Synergie zu verstärken und weiterzuentwickeln, wurde auf gemeinsamen Wunsch der französischen Wirtschafts- und Finanzministerin und mir im letzten Herbst ein Denkprozess eingeleitet, der drei Faktoren zur Stärkung der juristischen Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität unseres Rechts umfasst: die Schiedsgerichtsbarkeit, die Stellung des Rechts im Unternehmen und die verschiedenen Möglichkeiten der Unternehmen, Rechtsexperten in Anspruch zu nehmen.

Daher kann ich die französisch-deutsche Initiative nur begrüßen, die von der *Fondation pour le droit continental* unterstützt wird und darauf abzielt, die Werte der Sicherheit, der Vorhersehbarkeit und der Leistungsfähigkeit unseres römisch-germanischen Rechts im internationalen Wettbewerb zu fördern. Das vorliegende Werk ist dieser Initiative gewidmet. Es betont die gemeinsamen Werte und richtet sich sowohl an die Wirtschaft als auch an die Öffentlichkeit. Sie trägt voll und ganz zu einer Aufwertung unseres kontinentalen Modells bei.

Sie fügt sich perfekt in die gemeinsamen Aktionen ein, die Deutschland und Frankreich seit zahlreichen Jahren durchführen, um erneuernde und gestaltende Kraft innerhalb der Europäischen Union zu sein.

Ich bin besonders glücklich, dass die Bemühungen um Konvergenz zwischen deutschen und französischen Juristen weitergehen. Ich wünsche, dass diese Partnerschaft ihren Ausdruck künftig in konkreten Maßnahmen findet, an denen sich, wie ich hoffe, auch andere Nationen des kontinentalen Rechts beteiligen werden.

Michel Mercier
Minister für Justiz und Freiheitsrechte

EIN KODIFIZIERTES, VERSTÄNDLICHES UND GLOBALES RECHT

Das kontinentale Recht ist ein geschriebenes, durch den Kodifikationsgedanken geprägtes Recht. Kodifikation ist die systematische Zusammenfassung von Rechtsvorschriften in Gesetzessammlungen wie Zivil- und Handelsgesetzbüchern. Derartige Kodifikationen sind nicht starr, sondern erlauben im Gegenteil eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Rechts.

Dank der Kodifikation ist das kontinentale Recht ein für jedermann zugängliches Recht: Der Bürger – gleichgültig, ob Unternehmer oder Verbraucher – kann bereits durch die Lektüre der Gesetzestexte das für ihn geltende Recht klar und eindeutig feststellen. Durch die Verwendung von einfachen und allgemeingültigen Begriffen sind die gesetzlichen Vorschriften leicht verständlich. Die daraus resultierende große Rechtssicherheit stellt einen bedeutenden Vorteil für den Bürger dar, weil sie erlaubt, den Ausgang von Streitfällen vorauszu sehen und die finanziellen Risiken einer gerichtlichen Klage einzuschätzen.

In den Ländern des Common Law zwingt die Suche nach dem geltenden Recht häufig dazu, eine große Anzahl Urteile einzusehen, um einen geeigneten Präzedenzfall zu finden – sofern ein solcher überhaupt existiert. Für den Nichtjuristen ist es oft schwierig, all diese gerichtlichen Entscheidungen zu verstehen. Er ist daher darauf angewiesen, einen professionellen Rechtsberater hinzuzuziehen. Dies erhöht in erheblichem Maße die Kosten für den rechtssuchenden Bürger.

Das kontinentale Recht ist ein globales Recht. Das Konzept der Kodifikation, das seine Wurzeln vor allem in Europa hat, bestimmt nicht nur das französische und das deutsche Recht. Es wurde in sehr vielen Ländern übernommen, sei es in Nordamerika (Québec, Louisiana), in Lateinamerika, im Nahen Osten, in Afrika oder in Mittel- und Osteuropa und gilt für zwei Drittel der Weltbevölkerung. In seinem Anwendungsbereich werden zwei Drittel des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) erwirtschaftet. Es ist das vorherrschende Recht in der Wirtschaft. So gilt es in 13 der 20 weltweit führenden Wirtschaftsnationen und in sieben der zehn Länder mit dem höchsten Pro-Kopf-Einkommen. Dies bestätigt

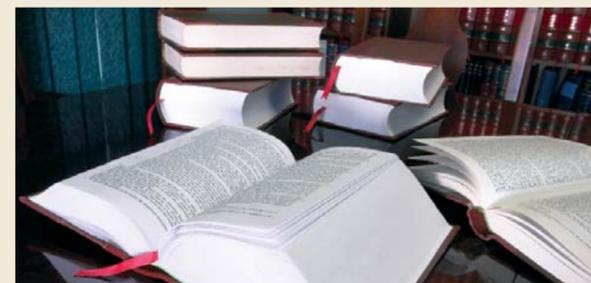
A CODIFIED, ACCESSIBLE AND GLOBAL LAW

Continental law is characterized by statutes and codification. Codification is the systematic collection of rules of law into official compilations such as civil or commercial codes. Far from being rigid, this ordered compilation, on the contrary, facilitates modernizing the law as needed.

Because of such codification, continental law is accessible to everyone. It is easy to comprehend: by reading the codes, any person, whether an entrepreneur or a consumer, can learn the rules of law that apply to him. It is also easy to understand because each rule is formulated in simple and general terms. The legal certainty that ensues is a major advantage for citizens, enabling them to anticipate the outcome of litigation and to assess the financial risks of legal action.

In common law countries, the search for the applicable law often requires consulting a long series of court decisions in order to find an appropriate precedent – if one even exists. Understanding all of these court decisions is often difficult for non-lawyers, who therefore must rely on professional legal advisers. The need for such legal assistance greatly increases the costs for those seeking to enforce their rights.

Continental law is a global law. The concept of codification, which has its roots primarily in Europe, applies not only in French law



Kodifikation: Die systematische Zusammenfassung von Rechtsvorschriften.
Codification: the systematic collection of laws.



Das kontinentale Recht gilt für zwei Drittel der Weltbevölkerung.
Continental law is the prevailing law for two thirds of the world's population.

der Bericht über den globalen Wettbewerb, der vom Wirtschaftsforum in Davos erstellt wurde (Global Competitiveness Report 2009 des Weltwirtschaftsforums).

Derzeit übernehmen Entwicklungs- und Schwellenländer in immer größer werdender Zahl das Konzept des kodifizierten Rechts oder besinnen sich darauf zurück.

Fast alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union gehören zur Familie des kontinentalen Rechts. Dank ihrer Kodifikationen sind diese Länder bestens vorbereitet auf die europäische Rechtsvereinheitlichung.

and German law. It has been accepted in many areas around the world, such as North America (Quebec, Louisiana), Latin America, the Middle East, Africa, and Central and Eastern Europe. Continental law covers two-thirds of the world's population, and thus applies to an equivalent share of the world's gross domestic product (GDP). It is predominant in the economic sector, since it is the law of 13 of the 20 leading economies in the world, and of seven of the ten countries with the highest per capita income, as shown in the Global Competitiveness Report published by the Davos Forum (Global Competitiveness Report 2009).

Recently, developing and emerging countries have adopted or rediscovered codified law with increasing frequency.

Almost all Member States of the European Union belong to the continental law family. Their codifications provide them with an excellent base for the harmonization of European law.

DER VERTRAG IM KONTINENTALEN RECHT – GRUNDLAGE DES WIRTSCHAFTSVERKEHRS

Charakteristisch für Länder des kontinentalen Rechts ist die Geltung eines Zivilgesetzbuches, das regelmäßig den Rahmen für das Vertragsrecht bildet. Dieses hält nicht nur allgemeine Bestimmungen bereit, die für alle Verträge gelten, sondern auch spezifische Regeln für die unterschiedlichen Vertragsarten. Diese Vorschriften bieten interessengerechte juristische Lösungen für die alltäglichen rechtlichen Probleme von Privatpersonen und Unternehmen. Es genügt daher, dass die Beteiligten in einem Vertrag nur die Punkte regeln, die vom geschriebenen Recht abweichen sollen. Dies ermöglicht eine klare und knappe Gestaltung von Verträgen zu verhältnismäßig niedrigen Kosten und mit einem hohen Grad an Rechtssicherheit. Die Parteien müssen nicht – wie in Ländern des Common Law – für jeden Vertrag eigene Vorschriften schaffen.

Die Bestimmungen des Vertragsrechts in Ländern des kontinentalen Rechts sind für die Vertragspartner nicht zwingend. Aufgrund der Vertragsfreiheit sind die Parteien prinzipiell frei, gesetzliche Vorschriften ganz oder teilweise abzuändern oder zu ergänzen. Die Parteien können vertragliche Vereinbarungen fallspezifisch treffen oder auch neue Regeln schaffen.

So bestimmt im deutschen Recht etwa § 271 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), dass die verkaufte Ware „sofort“ geliefert werden muss, wenn – und nur wenn – der Vertrag selbst nicht den Zeitpunkt der Lieferung festlegt. Für den Fall der verspäteten Lieferung ist der Verkäufer zum Schadensersatz verpflichtet, es sei denn, er weist nach, dass diese nicht von ihm zu vertreten ist.

Umgekehrt beeinflusst auch die Praxis das kodifizierte Recht. So wurde im französischen Recht der Kaufvertrag über ein geplantes und noch zu errichtendes Gebäude zunächst von der Vertragspraxis entwickelt. Erst später ist dieser Vertrag dann in das geschriebene Recht übernommen worden.

CONTRACTS IN CONTINENTAL LAW – THE BASIS FOR ECONOMIC EXCHANGES

Continental law countries are characterized by the existence of a civil code that serves as the general framework for contract law. It not only contains general provisions applicable to all contracts, but also specific rules for different types of contracts. These rules provide what are deemed to be equitable solutions to problems that individuals and businesses are likely to encounter in ordinary contracts. They also enable contracts to be written clearly and succinctly, thereby making them less costly and afford a higher degree of legal certainty. Contrary to common law countries, the parties do not have to create their own rules for each contract; the contract only needs to stipulate clauses on issues on which the parties wish to exclude or supplement the rules of the Code.

In continental law countries the provisions of contract law are not mandatory on the contracting parties, who are, in principle, free to modify the statutory provisions, in whole or in part, in accordance with the principle of freedom of contract. This allows the parties to individualize their contractual relationships or to devise new rules for them.



Ein geschriebenes Gesetzbuch erleichtert die Gestaltung von Verträgen und stärkt das gegenseitige Vertrauen.

A code simplifies the drafting of contracts and increases mutual trust.

Doch die Vertragsfreiheit gilt im kontinentalen Recht aus guten Gründen nicht uneingeschränkt. Es gibt Schutzbestimmungen durch die vermieden wird, dass eine wirtschaftlich schwächere Partei ungerechtfertigt benachteiligt wird. Auf diese Weise wird ein ausbalanciertes System geschaffen. Derartige Einschränkungen bestehen beispielsweise bei missbräuchlichen Klauseln in Verträgen zwischen Unternehmen und Verbrauchern.

*Das Zivilgesetzbuch garantiert die Vertragsfreiheit.
The Civil Code guarantees freedom of contract.*



For example, in German law, Article 271 of the Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch, BGB*) provides that goods sold must be delivered “immediately;” if – and only if – the contract does not specify the time for delivery. In the event of late delivery, the seller must compensate the buyer, unless the seller can prove that he is not responsible for the delay.

On the other hand, business practices also have an influence on codified law. In French law, the sales contract for planned buildings yet to be constructed was entirely developed based on industry practice, and only thereafter were codified rules adopted to govern such contracts.



*Das kontinentale Recht bietet wirtschaftliche Lösungen für Unternehmen.
Continental law offers cost-effective solutions for businesses.*

Überdies gilt auch immer der Grundsatz der gegenseitigen Vertragstreue – und dies sowohl bei Abschluss und Durchführung des Vertrages als auch über den Vertrag hinaus bei der Rechtsdurchsetzung.

For sound reasons, freedom of contract is nonetheless not unlimited under continental law. Protective rules are in place to prevent the economically weaker party from being unfairly disadvantaged and to ensure a certain contractual balance. For example, some types of clauses considered to be abusive are prohibited in contracts between businesses and consumers.

All contracts are further governed by the principle of adherence in good faith by the contractual parties in both execution and performance of the contract. This obligation extends beyond the contractual sphere, and applies whenever parties exercise their rights.

So basiert die Mehrzahl der Zivilgesetzbücher auf dem Prinzip des guten Glaubens:

- § 242 des deutschen Zivilgesetzbuches: „Der Schuldner ist verpflichtet, die Leistung so zu bewirken, wie Treu und Glauben mit Rücksicht auf die Verkehrssitte es erfordern.“
- Art. 1134 des französischen Zivilgesetzbuches: „Vereinbarungen müssen im guten Glauben erfüllt werden.“
- Art. 281 des griechischen Zivilgesetzbuches: „Als Missbrauch wird die Ausübung eines Rechts betrachtet, die die Grenzen des guten Glaubens oder des Inhalts dieses Rechts überschreitet.“
- Art. 1 des japanischen Zivilgesetzbuches: „Die Wahrnehmung der Rechte und die Erfüllung der Pflichten erfolgt nach Treu und Glauben.“
- Art. 1375 des Zivilgesetzbuches von Québec: „Der gute Glaube muss das Verhalten der Parteien sowohl im Zeitpunkt des Entstehens der Verpflichtung als auch bei ihrer Ausführung oder ihrem Erlöschen beherrschen.“
- Art. 1759 des Zivilgesetzbuches von Louisiana: „Guter Glaube soll das gesamte Verhalten des Schuldners und des Gläubigers leiten, soweit es die Verpflichtung betrifft.“
- Art. 2 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches: „Jedermann hat in der Ausübung seiner Rechte und in der Erfüllung seiner Pflichten nach Treu und Glauben zu handeln“.



Die Mehrzahl der Zivilgesetzbücher ...
The majority of Civil Codes ...

Thus, most civil codes incorporate the principle of good faith. For example:

- Article 242 of the German Civil Code: “An obligor has a duty to perform according to the requirements of good faith, taking customary practice into consideration.”
- Article 1134 of the French Civil Code: “Agreements shall be performed in good faith.”
- Article 281 of the Greek Civil Code: “Exercising a right in a manner that exceeds the limits of good faith or the purpose of such right shall constitute a breach.”
- Article 1 of the Japanese Civil Code: “Rights shall be exercised and obligations performed in good faith and fairly.”
- Article 1375 of the Quebec Civil Code: “The parties shall conduct themselves in good faith both at the time the obligation is created and at the time it is performed or extinguished.”
- Article 1759 of the Civil Code of Louisiana: “Good faith shall govern the conduct of the obligor and the obligee in whatever pertains to the obligation.”
- Article 2 of the Swiss Civil Code: “All parties shall exercise their rights and perform their obligations in accordance with the principles of good faith.”



... basiert auf dem Prinzip des guten Glaubens.
... is based on the principle of good faith.

RECHT AUF VOLLSTÄNDIGE UND SCHNELLE ERFÜLLUNG DES VERTRAGS

Eine bedeutende Stärke des kontinentalen Rechts besteht darin, dass es streng über die Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen und die Gültigkeit von Verträgen wacht.

Art. 1134 des französischen Zivilgesetzbuches sieht ausdrücklich vor, dass die Verträge die maßgeblichen rechtlichen Regeln zwischen den Parteien festlegen. § 241 des deutschen Zivilgesetzbuches räumt einen direkt einklagbaren Anspruch auf Erfüllung der vertraglichen Pflichten ein. Folglich kann die geschuldete Leistung nach deutschem und französischem Recht unmittelbar eingefordert werden. Der Schuldner ist nicht berechtigt, sich durch die Zahlung einer Geldsumme hiervon zu befreien. Das Common Law beruht demgegenüber auf dem entgegengesetzten Prinzip. Die Verletzung vertraglicher Pflichten kann grundsätzlich nur durch die Zuerkennung von Schadensersatz geahndet werden.

A RIGHT TO COMPLETE AND PROMPT PERFORMANCE OF CONTRACTS

A major strength of continental law is that it ensures strict compliance with contractual obligations and the binding nature of a contract.

Article 1134 of the French Civil Code expressly provides that contracts have the force of law with respect to the contractual parties. Article 241 of the German Civil Code establishes a directly enforceable right with respect to contractual obligations. As a result, under both French law and German law, the obligor can be required to perform a promised service and is not discharged simply by paying a sum of money. Common law, on the other hand, enshrines the opposite principle, providing that, as a general rule, a contractual breach is sanctioned solely by an award of damages.



Das kontinentale Recht sichert die Einhaltung von Verträgen.
Continental law enforces strict compliance with contractual obligations.

Durch das kontinentale Recht wird demnach das berechnete Vertrauen der Vertragspartei in die Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungspflicht wirksamer geschützt. Dies gewährleistet ein höheres Maß an Rechtssicherheit und stellt die an der Vertragsdurchführung interessierte Partei – zum Beispiel bei einer speziell auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden zugeschnittenen Leistung – wirtschaftlich besser. Die Zubilligung von Schadensersatz nützt einem produzierenden Unternehmen etwa dann wenig, wenn dieses seinen Betriebsablauf verlangsamen oder unterbrechen muss, weil ein Subunternehmer seine Lieferungen einstellt und ein Ersatz anderweitig nicht zu erlangen ist.

Zu den Pluspunkten des kontinentalen Rechts zählt auch seine Flexibilität. Der Gläubiger kann die für ihn wirtschaftlich günstigste Lösung – Schadensersatz oder Erfüllung – wählen.

Ein weiterer großer Vorteil des kontinentalen Rechts ist die Vorhersehbarkeit der Konsequenzen einer Vertragsverletzung. Die Parteien können die rechtlichen und finanziellen Risiken einer möglichen Leistungsstörung im Voraus abschätzen. Hierbei ist hervorzuheben, dass die Gerichte in Ländern des kontinentalen Rechts im Unterschied zu den amerikanischen Gerichten keinen Schadensersatz in exorbitanter und unvorhersehbarer Höhe gewähren. So gibt es im kontinentalen Recht keinen Schadensersatz mit Strafcharakter („punitive damages“). Die Gewährung von Schadensersatz zielt darauf ab, nur den tatsächlich erlittenen Schaden auszugleichen. Die Höhe eines solchen Anspruchs kann somit im Vorhinein bemessen und in der Buchführung des Schuldners als Rückstellung berücksichtigt werden.



*Das kontinentale Recht bietet interessengerechte Lösungen für Unternehmen.
Continental law provides equitable solutions for businesses.*

Thus, continental law more effectively protects the legitimate expectations of a contracting party who expects a specific service from the other party; it also provides enhanced legal certainty and places the party that has an interest in the fulfillment of the contract – for example in case of a performance that is specifically tailored to the needs of the customer – in an economically stronger position. For example, when a manufacturer's business is slowed or even stopped because a subcontractor suspends deliveries and a substitute product cannot be obtained, an award of damages is of limited benefit.

Another advantage of continental law is its flexibility. The obligee has a choice between damages and specific performance and can choose the solution that is most advantageous.

The foreseeability of the penalty applied in the event of breach of contract is another major advantage of continental law, because the parties can evaluate in advance the legal and financial risks of a possible default. It should be noted here that the continental law courts, unlike U.S. courts, do not award damages in exorbitant and unpredictable amounts. In continental law, there are no punitive damages. Damages compensate only the loss actually sustained. The amount of such damages can be estimated in advance and provisions can be recognized in the obligor's accounts, if appropriate.

GESELLSCHAFTSRECHT IM KONTINENTALEN RECHT – FLEXIBILITÄT UND RECHTSSICHERHEIT

Das kontinentale Recht bietet eine reiche Auswahl an Gesellschaftsformen. Der Unternehmer kann die Gesellschaft auf seine individuellen Bedürfnisse maßschneidern: Der Gesellschaftszweck, das erforderliche Kapital, aber auch die Rolle von Investoren und Mitgesellschaftern können hierbei ebenso berücksichtigt werden wie steuerliche Erwägungen. Sämtliche kontinentaleuropäischen Rechtsordnungen geben eine gesetzliche Grundstruktur vor, von der im Gesellschaftsvertrag weitgehend abgewichen werden kann. Die Regelungen innerhalb des Gesellschaftsvertrages beschränken sich daher auf das Notwendige. Eine solche Vertragsgestaltung ist effizient und finanziell vorteilhaft.



*Der Unternehmer kann aus einer reichen Auswahl an Gesellschaftsformen wählen.
Entrepreneurs can choose among a wide range of legal forms.*

Das kontinentale Recht unterscheidet traditionell zwischen zwei Arten von Gesellschaften: diejenigen, bei denen die Gesellschafter persönlich mit ihrem Vermögen für die Schulden der Gesellschaft haften und diejenigen, bei denen den Gläubigern grundsätzlich nur die Gesellschaft mit ihrem Gesellschaftsvermögen haftet. Letztere Gesellschaftsform ermöglicht unternehmerische Initiativen ohne die Gefahr, dass im Falle eines Scheiterns in das Privatvermögen des Gesellschafters vollstreckt wird. Sie eignet sich daher insbesondere für Start-ups und Jungunternehmer. Durch die individuelle Gestaltbarkeit des Gesellschaftsvertrages bietet sie

CONTINENTAL CORPORATE LAW – FLEXIBILITY AND LEGAL CERTAINTY

Continental law offers a wide range of legal forms for commercial companies. Entrepreneurs may tailor specific features of their companies, such as the corporate purposes, capital requirements, the respective roles of investors and shareholders as well as tax considerations, to suit their individual needs. All legal systems in the family of continental law systems provide a basic legal framework that can then be modified significantly in the articles of association. The drafting of articles of association is therefore limited to the essentials. The system is efficient and advantageous from a financial standpoint.

Continental law traditionally distinguishes between two types of companies: companies in which the shareholders are personally liable for the company's debts and companies where only the company is, in principle, liable to creditors and only the corporate assets are at risk. The latter type of company allows entrepreneurial initiative without risk that the shareholder's personal assets will be seized in the event of failure. Therefore, this type of corporate form is particularly suitable for start-ups and young entrepreneurs. It also offers an ideal legal framework for small and medium-sized companies and large multinational companies because of the possibility of customizing the articles of association.

In Germany, nearly one million entrepreneurs have chosen the “GmbH” (*Gesellschaft mit beschränkter Haftung*) as their corporate form. The main reasons for its success lie in the flexibility and freedom that this structure offers entrepreneurs, as well as the legal certainty it provides partners, creditors and investors with respect to their investments. The assistance of a civil law notary at the time a GmbH is created and when subsequent amendments are made to the articles of association, or changes occur in the shareholding structure, allows shareholders to be identified at all times and information about them to be found in the commercial register, which is accessible to the public. GmbHs incorporated in Germany can also operate abroad, as with the uniformly structured European sales subsidiaries of a group based in Germany.



Die Kapitalgesellschaft eignet sich insbesondere für Start-ups und Jungunternehmer.
The corporation is particularly suitable for start-ups and young entrepreneurs.

außerdem einen idealen Rechtsrahmen für kleine und mittelständische Unternehmen und grenzüberschreitend arbeitende Großunternehmen.

In Deutschland wurde die GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) bereits annähernd eine Million Mal als Gesellschaftsform gewählt. Ihre Erfolgsgeschichte beruht darauf, dass sie Flexibilität und unternehmerische Gestaltungsfreiheit bietet und dies mit Rechts- und Investitionssicherheit für Geschäftspartner, Gläubiger und Investoren verbindet. Durch die Mitwirkung eines Notars bei der Gründung einer GmbH und bei späteren Veränderungen im Gesellschaftsvertrag oder im Gesellschafterbestand sind die Gesellschafter jederzeit identifizierbar und aus dem jedermann zugänglichen Handelsregister ersichtlich. Die in Deutschland gegründeten GmbHs können auch im Ausland eingesetzt werden, etwa als einheitlich strukturierte europäische Vertriebstöchter eines in Deutschland ansässigen Konzerns.

Insbesondere Großunternehmen werden oft auch in der Form einer „großen Kapitalgesellschaft“, der „Aktiengesellschaft“ (AG) in Deutschland oder der „société anony-

me“ (S.A.) in Frankreich, geführt. Die AG zeichnet sich, vor allem wenn sie börsennotiert ist, durch strengere gesetzliche Bindungen aus. Dies dient dem individuellen Schutz des Aktionärs und sichert das Vertrauen auf den Finanzmärkten. Außerdem sorgt die Veröffentlichung der wichtigen Dokumente der AG im Handelsregister für Transparenz gegenüber jedermann. Die Mitwirkung des Notars gewährleistet zudem die Richtigkeit und rechtliche Prüfung wichtiger, die Interessen der Aktionäre oder Dritter berührender Vorgänge.

Major companies, in particular, are often operated as a “large joint stock company”, i.e., as an “Aktiengesellschaft (AG)” in Germany or a “société anonyme (S.A.)” in France. An AG carries more stringent legal requirements, especially if it is a listed company. This corporate form seeks to protect each individual shareholder and to ensure confidence in the financial markets. In addition, the publication of an AG's important documents in the commercial register provides transparency to the public. Lastly, the participation of a civil law notary also ensures the accuracy and legal review of key events affecting the interests of shareholders and third parties.

In addition to the S.A.R.L. (which is similar to the German GmbH) and the S.A., the French Commercial Code also provides for the S.A.S. (*société par actions simplifiée*) which is particularly popular with small and medium-sized companies. Only provisions that differ from those in the statutes need to be specified in the articles of association. Therefore, the articles of association of a large S.A.S., similarly to those of other types of French companies, rarely exceed ten pages, which considerably reduces the complexity and cost of incorporating a company.

me“ (S.A.) in Frankreich, geführt. Die AG zeichnet sich, vor allem wenn sie börsennotiert ist, durch strengere gesetzliche Bindungen aus. Dies dient dem individuellen Schutz des Aktionärs und sichert das Vertrauen auf den Finanzmärkten. Außerdem sorgt die Veröffentlichung der wichtigen Dokumente der AG im Handelsregister für Transparenz gegenüber jedermann. Die Mitwirkung des Notars gewährleistet zudem die Richtigkeit und rechtliche Prüfung wichtiger, die Interessen der Aktionäre oder Dritter berührender Vorgänge.

Das französische Handelsgesetzbuch sieht neben der GmbH-ähnlichen S.A.R.L. und der S.A. (*société anonyme*; Aktiengesellschaft) auch die S.A.S. (*société par actions simplifiée*; Vereinfachte Aktiengesellschaft) vor, die insbesondere bei kleinen und mittleren Unternehmen großen Zuspruch findet. Nur die Bestimmungen, die von den gesetzlichen Regelungen abweichen, müssen in ihren Satzungen präzisiert werden. Dies führt meist dazu, dass auch die Satzung der großen S.A.S. ebenso wie die anderer französischer Gesellschaftsformen mit einem textlichen Umfang von unter zehn Seiten auskommt. Dies vereinfacht die Gründung der Gesellschaft erheblich und ist kostengünstig.

Die Rechtssicherheit ist für den wirtschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene von überragender Bedeutung. Dies gilt sowohl für Privatpersonen als auch für Investoren und Finanzinstitute. Alle Wirtschaftsakteure sind darauf angewiesen, feststellen zu können, ob ihr Vertragspartner als Gesellschaft existiert und wer diese im Rechtsverkehr vertreten kann. Das Handelsregister in den Ländern des kontinentalen Rechts erleichtert den Zugriff auf diese Daten. Dieses Register ist in der Mehrzahl der Länder inzwischen unmittelbar über das Internet zugänglich. Aus diesem Grund sind auch die Transaktionskosten in den Ländern des kontinentalen Rechts im internationalen Vergleich sehr gering.

Das Handelsregister in Deutschland und Frankreich besitzt noch einen weiteren erheblichen Vorteil: Auf die Eintragungen kann sich der Rechtsverkehr verlassen. Sein Inhalt gilt gegenüber jedermann als richtig. In Deutschland übernehmen die Notare die Aufgabe der Strukturierung und Vorprüfung dessen, was in das Register einzutragen ist.

Legal certainty is of paramount importance for both national and international commerce in goods and services. This applies to individuals as well as to investors and financial institutions. All economic decision makers depend on being able to determine whether their contractual partner in fact exists as a company and to identify its legal representative. In continental law countries, the relevant commercial register facilitates access to this information. In most countries, this register information can now be accessed directly on the internet. This makes transaction costs in continental law countries very low, as compared to international averages.



Das Handelsregister erleichtert den Zugriff auf Daten der Gesellschaften.
The commercial register facilitates access to company data.

The commercial register in Germany and France offers yet another considerable advantage: the parties to legal transactions are entitled to rely entirely on the content of the entries, which is indefeasible. In Germany, civil law notaries perform the structuring and initial review of the information to be entered in the commercial register.

IMMOBILIENGESCHÄFTE IM KONTINENTALEN RECHT – ZUVERLÄSSIGKEIT UND EFFIZIENZ

Sicherheit und Effizienz der Immobiliengeschäfte werden in den Ländern des kontinentalen Rechts durch die Kombination eines verlässlichen Registrierungssystems und einer rechtlichen Vorprüfung durch den Notar gewährleistet.

Aus dem deutschen Grundbuch kann in kürzester Zeit verbindlich festgestellt werden, wer Eigentümer eines Grundstücks oder einer Wohnung ist und, soweit vorhanden, welche Belastungen bestehen. Das Grundbuch ist, wie auch das Handelsregister, mit gutem Glauben ausgestattet. Der Inhalt des Grundbuchs gilt also im Rechtsverkehr als richtig. Aufwendige eigene Recherchen sind überflüssig. Das Grundbuch ist bei berechtigtem Interesse elektronisch einsehbar und ermöglicht so einen sekundenschnellen Zugriff.

Seit 2005 sind die den französischen Notaren obliegenden Registrierungen von Grundstückskaufverträgen von Grund auf digitalisiert worden. Das unter dem Namen Tél@ctes bekannte System erlaubt die Eintragung durch bloße Übermittlung der Dokumente bei zeitgleicher Zahlung der Gebühren, die anlässlich des Verkaufs anfallen. Die Digitalisierung führt zu geringeren Bearbeitungszeiten unter Gewährleistung umfassender Rechtssicherheit.

Eintragungen in diese Register sind dabei, abgesehen von wenigen Ausnahmen, nur auf der Grundlage einer öffentlichen, d. h. zu meist notariellen, Urkunde möglich. Der Notar als Organ der vorsorgenden Rechtspflege und unparteiischer Fachmann ist dazu verpflichtet, sämtliche Beteiligten zu beraten und ihren wahren und vollständigen Willen sodann in die Urkunde aufzunehmen. Dieses Verfahren gewährleistet einen ausgewogenen, sicheren und rechtswirksamen Vertrag. Zudem wird das Risiko eines Streitfalls stark verringert und die Gerichte werden entlastet. Speziell beim Immobilienkauf sorgt der Notar dafür, dass der Käufer das Eigentum an dem Grundstück und der Verkäufer den vereinbarten Kaufpreis erhält. Der Notar wirkt außerdem darauf hin, dass die Grundbucheintragung schnellstmöglich und ohne Fehler erfolgt. Durch ihre Pflichten zur Identifikation der Beteiligten und Prüfung

REAL ESTATE TRANSACTIONS IN CONTINENTAL LAW – RELIABILITY AND EFFICIENCY

In continental law countries, the certainty and efficiency of real estate transactions are ensured by a combination of a reliable registration system and a prior legal review conducted by civil law notaries.



Das Beurkundungsverfahren gewährleistet einen ausgewogenen, sicheren und rechtswirksamen Vertrag.

The authentication procedure guarantees a balanced, certain and legally effective contract.

The German land register permits rapid identification of the owner of a parcel of land or residence and what encumbrances, if any, are recorded against the property. Like the commercial register, the land register is presumed to be in good faith, meaning that the information contained therein is deemed to be accurate in legal transactions, thereby precluding the need for costly individual searches. If a legitimate interest is shown, the land register can be consulted electronically, making it accessible in just a few seconds.

Since 2005, the registration of land transactions, which is handled by French civil law notaries, has been made



Der Rechtsverkehr ist angewiesen auf zuverlässige Informationen.

Legal transactions depend on reliable information.

der Zahlungsströme spielen die Notare außerdem eine wichtige Rolle im Kampf gegen Geldwäsche.

In Frankreich und Deutschland gewährleistet das Zusammenwirken zwischen Notar und Grundbuchamt ein hohes Maß an Rechtssicherheit. Durch ihre Arbeitsweise stellen sie sicher, dass der Käufer als neuer Eigentümer der Immobilie Ansprüche Dritter nicht fürchten muss. Auch verhindern sie kriminelle Manipulationen im Immobiliensektor, wie etwa gefälschte Eintragungen, Identitäts- oder „Hausdiebstahl“ oder Hypothekenbetrug, die in vielen Ländern ohne verlässliches Registersystem ein erhebliches Risiko für alle beteiligten Parteien darstellen und mit beträchtlichen finanziellen Verlusten verbunden sein können. So werden in den USA Immobiliengeschäfte häufig Gegenstand eines Rechtsstreits, während juristische Auseinandersetzungen über solche Rechtsgeschäfte in Deutschland und Frankreich fast nicht vorkommen.

Die Vorteile des Grundbuchs sind weltweit anerkannt. Dies erklärt auch die Tatsache, dass zahlreiche Schwellen- und Entwicklungsländer bei der Einrichtung eines modernen und leistungsfähigen Grundbuchsystems auf die Unterstützung der Länder des kontinentalen Rechts zurückgreifen.

paperless at its source. Using the system known as the Tél@ctes, registration takes place simply by a transfer of files at the same time as payment is made for the registration fees due in connection with a sale. Eliminating paper transactions reduces processing times for records and documents, while ensuring comprehensive legal certainty.

With few exceptions, entries in these registers can be made only on the basis of a public instrument, which is usually notarially authenticated. The civil law notary, an impartial and professional legal official in his capacity as an agent of the preventive administration of justice is bound by a duty to advise all the parties, and he must then accurately and completely transcribe their intentions in the authentic instrument. This procedure guarantees a balanced, certain and legally effective contract; the risk of litigation is significantly diminished and the burden on the courts reduced. In the specific case of real estate transactions, the civil law notary ensures that the title is transferred to the buyer and that the seller receives the payment of the purchase price. He also has the duty to register the sale promptly and without error. In addition, his duty to identify the parties and verify the payment flows makes him an important player in the fight against money laundering.

Thus, in France and Germany, the civil law notary and the land register system together ensure a high degree of legal certainty by protecting the buyer of property in his capacity as the new owner from a subsequent challenge to his rights by third parties. They prevent criminal manipulations in the real estate sector, such as fraudulent entries, identity theft, “house theft” or mortgage fraud, which represent major risks to all parties and may result in significant financial losses in many countries that lack a reliable system of registers. In the United States, numerous real estate transactions are subject to legal challenges while there are very few legal disputes relating to such transactions in Germany and France.

Thus, the advantages of the land registers, which are universally acknowledged, also explain why many emerging and developing countries have requested assistance from continental law countries in establishing a modern and effective land registration system.

FINANZIERUNG IM KONTINENTALEN RECHT –
WACHSTUMSFÖRDERND UND KRISENFEST

Kredite sind Motoren für Investitionen und Wachstum von Unternehmen. Sie haben einen positiven Einfluss auf die gesamte Volkswirtschaft. Der Kreditgeber muss sich jedoch gegen das Risiko des Zahlungsausfalls des Kreditnehmers absichern können. Das kontinentale Recht bietet eine große Auswahl an effizienten und flexiblen Sicherheiten zu günstigen Kosten. Der Kreditgeber kann hieraus das für seine individuellen Bedürfnisse passende Sicherungsmittel auswählen.

Sowohl in Frankreich als auch in Deutschland kann sich der Verkäufer von Gebrauchsgütern und Waren im Vertrag im Falle einer aufgeschobenen Zahlung sein Eigentum vorbehalten. Damit bleibt er bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentümer der verkauften Ware und wird im Falle der Insolvenz des Käufers geschützt.

CREDIT UNDER CONTINENTAL LAW –
AN ENGINE FOR GROWTH SHELTERED
FROM CRISES



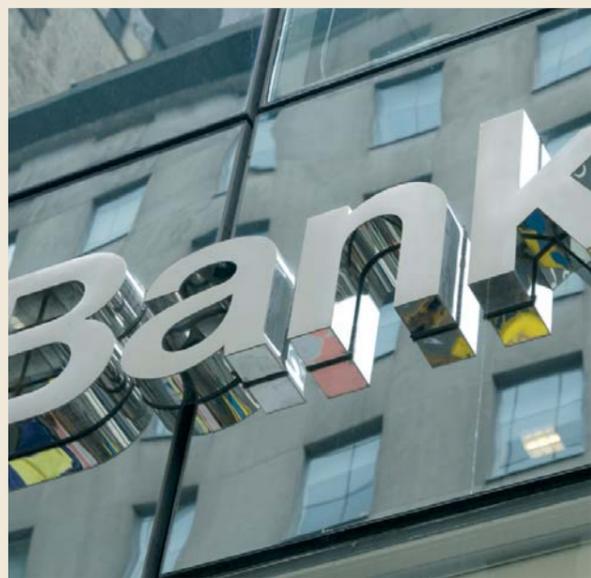
Den Vertragsparteien steht eine große Auswahl an effizienten und flexiblen Sicherheiten zur Verfügung.

Continental law offers many options to secure creditors that are efficient and flexible.

Credit is an engine for business investment and growth. It has a positive impact on the entire national economy. However, to obtain these benefits, creditors must be able to protect themselves against the risk of the debtor's default. Continental law offers many options to secure creditors that are efficient, flexible and affordable, enabling creditors to choose the ones that suit their individual needs.

In France, as in Germany, a seller of consumer goods and merchandise may include a clause in the sales contract reserving title if payment is deferred. Therefore, the seller remains the owner of the goods sold until full payment of the purchase price and is well protected in the event of the buyer's insolvency.

Das kontinentale Recht schafft Vertrauen der Banken in die Sicherung ihrer Kredite. Continental law promotes banks' confidence in their ability to recover their loans.



Die angemessene Berücksichtigung der schutzwürdigen Interessen des Gläubigers und des Schuldners trägt zur gesellschaftlichen Stabilität und zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum bei.

So ermöglicht das französische Recht dem Gläubiger, anstelle der ausgebliebenen Zahlung das Eigentum an dem Gegenstand zu erlangen, der als Sicherheit gegeben wurde. Ein Sachwertgutachten gewährleistet, dass der Ausgleich angemessen ist. Dadurch wird ein zeit- und kostenaufwendiges Pfändungsverfahren vermieden.

Das kontinentale Recht gewährleistet Rechtssicherheit und schafft so Vertrauen der Banken in die Sicherung ihrer Kredite. Dies erleichtert die Vergabe von Darlehen sowohl an Privatpersonen als auch an Unternehmen und führt zu geringeren Kosten insbesondere von Immobilienkrediten, die zu spürbar niedrigeren Zinssätzen vereinbart werden können. Zusätzliche Versicherungsgebühren fallen nicht an.

Mit dem Pfandbrief stellt das deutsche Recht den Banken ein international anerkanntes, besonders sicheres Refinanzierungsmittel zur Verfügung.

Taking into account the legitimate interests of the creditor as well as those of the debtor contributes to social stability and sustainable economic growth.



Das kontinentale Recht erleichtert die Vergabe von Darlehen ...

Continental law simplifies the extension of credit ...

Thus, French law makes it possible for the creditor to obtain title to the asset pledged as collateral in lieu of the missing payment. An expert valuation of the asset ensures that the compensation is reasonable and eliminates the time and expense of attachment proceedings.

The legal certainty afforded by continental law promotes banks' confidence in their ability to recover their loans. It simplifies the extension of credit to both individuals and companies and, in particular, it decreases the costs of real estate loans, which can be granted at much lower interest rates and without the need to incur additional insurance costs.

With "mortgage bonds" (Pfandbriefe), German law provides the banking sector with an internationally recognized and particularly secure refinancing instrument.

Lenders can quickly and inexpensively check the land register and verify whether and to what extent a property is already encumbered



Kredite sind Motoren für Investitionen und Wachstum.

Credit is an engine for investment and growth.



efficiency

Effizienz

kostengünstig

cost-effective



... und führt zu geringeren Kosten.
... and lowers costs.

Der Kreditgeber kann mit Hilfe des Grundbuches schnell und kostengünstig prüfen, ob und in welchem Umfang eine Immobilie bereits mit Kreditsicherheiten belastet ist. Auf dieser Grundlage kann eine ausgewogene und objektive Entscheidung bei der Gewährung eines Kredits getroffen werden. Hiernach kann der Kreditgeber diesen durch die Eintragung einer Hypothek bzw. Grundschuld absichern. Der Gläubiger hat damit im Fall der Insolvenz des Schuldners die Möglichkeit des Erstzugriffs bei der Verwertung der Immobilie.

Das Kreditsicherheitsrecht in Ländern des kontinentalen Rechts ist deshalb auch ein Synonym für Seriosität und langfristige Wertschaffung. Die weltweite Immobilienkrise hatte in Frankreich und Deutschland nicht die oftmals dramatischen Auswirkungen für die Beteiligten wie zum Beispiel in den USA.

with securities for loans. On this basis, a balanced and objective decision can be made when granting a loan. The lender can then secure its loans by registering a mortgage or land charge. This grants the creditor priority to the proceeds from the property in the event of the debtor's insolvency.

The law governing security interest in continental law countries is synonymous with reliability and long-term value creation. In France and Germany, the global real estate crisis has not had the same, often dramatic, consequences, as those observed, for example, in the United States.

DIE GERICHTE DES KONTINENTALEN RECHTS - UNABHÄNGIG, SCHNELL UND KOSTENGÜNSTIG

In allen Ländern, die sich als Rechtsstaat verstehen – unabhängig davon, welches Rechtssystem gilt – ist die Rechtsprechung unparteiisch und unabhängig. Dies bedeutet jedoch nicht automatisch für jeden einen effektiven Zugang zur Justiz. In Großbritannien zum Beispiel ist dieser Zugang, wie offizielle Untersuchungen belegen, nicht durchgehend gesichert. Hiernach behindern die teilweise exzessiven Kosten in Zivilverfahren bisweilen die Parteien bei der Durchsetzung ihrer Rechte (Jackson Report, Review of Civil Litigation Costs: Final Report, Dezember 2009).

Das vom Jackson Report für England und Wales befürwortete System der vom Streitwert abhängigen Gerichtskosten ist in Deutschland bereits geltendes Recht. Die Kosten des Verfahrens vor einem deutschen Zivilgericht orientieren sich grundsätzlich an der Höhe des Streitwertes. Bei einem Streitwert zwischen 95.000 und 110.000 Euro fallen in erster Instanz höchstens Gerichtskosten in Höhe von 2.568 Euro an. Sowohl die Gerichts- als auch die Anwaltskosten sind nicht nur deutlich geringer als diejenigen in Common Law-Systemen, sondern lassen sich bereits im Voraus aufgrund der Gebührentabellen eindeutig beziffern.



Unabhängige Richter garantieren den Zugang zum Recht.
Independent judges ensure access to justice.

CONTINENTAL LAW COURTS - IMPARTIAL, FAST AND COST-EFFECTIVE

In all countries where the rule of law prevails, and regardless of their legal system, the jurisdiction is impartial and independent. However, this does not necessarily mean that all litigants have effective access to justice. For example, in Great Britain, this access is not always guaranteed, as evidenced by official inquiries. The sometimes excessive costs of civil proceedings may prevent parties from enforcing their rights (Jackson Report, "Review of Civil Litigation Costs: Final Report," December 2009).



Niedrige Verfahrenskosten gewährleisten eine wirksame Rechtsdurchsetzung.
The low cost of proceedings contributes to the effective enforcement of rights.

The system that the Jackson Report recommended be adopted in England and Wales, making legal costs proportional to the value of the matter in dispute, is already in effect in Germany. The costs of proceedings before a German civil court are based primarily on the matter of the value in dispute. For a case before a trial court with a disputed amount between 95,000 euros and 110,000 euros, court costs will be a maximum of 2,568 euros. Court costs and legal fees are not only significantly lower than in the common law system, but the fee schedule enables the parties to calculate the risk involved in litigation from the outset.

In Frankreich ist der Zugang zur Justiz gebührenfrei; die Parteien zahlen nur besondere Aufwendungen sowie die Honorare der beteiligten Juristen. Deren Kosten liegen weit unter denen entsprechender Fachkräfte im Common Law.

In Frankreich und Deutschland arbeiten die Gerichte schnell und tragen so zu einer zügigen Durchsetzung von Ansprüchen bei. Die Zahl der Verfahren belegt, dass die Gerichte leicht zugänglich sind und effektiv zur Rechtsdurchsetzung beitragen. In Ländern mit kontinentalem Recht werden die Parteien nicht durch unkalkulierbare Prozesskosten zu einem außergerichtlichen Vergleich gezwungen. Es gibt eine reale Wahlmöglichkeit zwischen einer Entscheidung im Prozesswege und einer außergerichtlichen Verständigung.

Französische Handelsgerichte fällen mehr als 300.000 Entscheidungen im Jahr. Deutsche Gerichte erlassen jährlich etwa 400.000 handelsrechtliche Entscheidungen, während in England in Handelssachen nur wenige tausend Urteile ergehen.

Vor deutschen Gerichten ist das durchschnittliche Zivilverfahren vor dem Amtsgericht innerhalb von rund 4,5 Monaten abgeschlossen. Vor dem Landgericht (zuständig für Streitwerte über 5.000 Euro) ist jedes dritte Verfahren innerhalb von drei Monaten beendet. Die Statistiken für Frankreich sind ähnlich; die durchschnittliche Dauer eines amtsgerichtlichen Verfahrens beträgt 3,6 Monate.



Kompetente Richter führen durch den Prozess.

Competent judges guide the parties through the proceedings.

In France, access to the courts is not subject to fees and the parties pay only the specific expenses and fees of the legal professionals who assist them. The cost of these professionals is much lower than that of their common law counterparts.

In France and Germany, the courts work quickly and thus contribute to prompt enforcement of legal rights. The number of cases tried indicates that the courts are easily accessible and contribute effectively to the implementation of the laws. In continental law countries, parties are not forced to enter into out-of-court settlements because of the impossibility of forecasting the cost of a trial. There is a genuine choice between judicial resolution of a dispute and an attempt to reach agreement by settlement.

The French commercial courts hand down over 300,000 decisions each year, and the German courts render about 400,000 decisions. In contrast, English judges only issue a few thousand commercial judgments.

In Germany, the average length of proceedings before local courts (*Amtsgericht*) is about 4.5 months. One-third of the proceedings before the regional courts (*Landgericht*) (which have jurisdiction over cases involving a value in dispute of over 5,000 euros) are settled in less than three months. The statistics are similar in France; the average length of proceedings before the local courts (*tribunal d'instance*) is 3.6 months.

Access to the appellate courts (appeal and supreme courts) is much easier in continental law countries than, for instance, in the United States.

In 2008, 116,000 appeals were decided in Germany and 220,000 in France. The German Federal Court of Justice (*Bundesgerichtshof*; *BGH*) heard 5,174 cases, and 20,000 cases were brought before the French *Cour de Cassation*. These last two courts guarantee all litigants a review of their case by the highest court. This is an indispensable guarantee of legal certainty that citizens are entitled to expect from a democratic state subject to the rule of law.

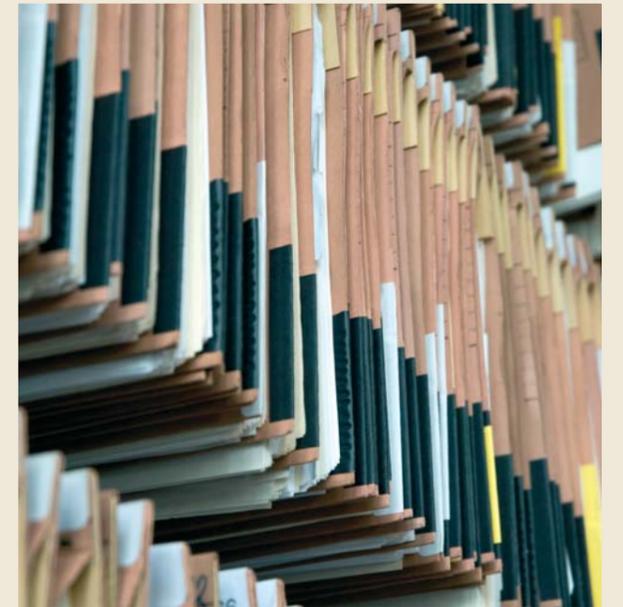
Die Rechtsmittelinstanzen in Ländern des kontinentalen Rechts sind weitaus leichter zugänglich als etwa bei US-amerikanischen Gerichten.

In Deutschland ergingen im Jahr 2008 116.000 Berufungsentscheidungen und in Frankreich 220.000. Vor den deutschen Bundesgerichtshof gelangten 5.174 Verfahren, 20.000 vor den französischen Kassationsgerichtshof. Die beiden letztgenannten Institutionen stellen für jeden Kläger eine höchstrichterliche Rechtskontrolle sicher. Es handelt sich hierbei um eine unverzichtbare Garantie der Rechtssicherheit, die ein Bürger in einem demokratischen Rechtsstaat erwarten darf.

Länder mit kontinentalem Recht zeichnen sich auch durch die Existenz unterschiedlicher Verfahren zur beschleunigten Beilegung von Rechtsstreitigkeiten aus. Dies führt dazu, dass Gläubiger ihre Ansprüche binnen kürzester Zeit durchsetzen können.

Beinahe die Hälfte der in Frankreich in Vertragsachen ergangenen Entscheidungen werden auf der Grundlage ausgesprochen kurzer Verfahren getroffen, die kaum ein paar Tage dauern. In Deutschland gibt es beispielsweise das Mahnverfahren, das Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz sowie den Urkundenprozess. Bei unterbliebenem Widerspruch bzw. Einspruch kann das Mahnverfahren (jährlich rund 6,7 Mio. Verfahren) binnen drei Wochen zur Durchsetzbarkeit des Anspruchs führen. Das Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes bietet schnelle Hilfe bei unaufschiebbaren Sachverhalten, vor allem bei Verstößen im Wettbewerbsrecht oder bei Patentverletzungen. Sind alle Tatsachen, die den Anspruch begründen, durch Urkunden belegbar, verspricht der Urkundenprozess eine Beschleunigung des Verfahrens.

Im Rahmen der 700.000 Mahnverfahren und der 300.000 einstweiligen Verfügungen, die jedes Jahr in Frankreich ergehen, nimmt der Richter eine beschleunigte Sachprüfung vor und entscheidet sehr schnell; im Mahnverfahren innerhalb einiger Tage, bei einstweiligen Verfügungen im Allgemeinen binnen zweier Monate. 50% der Zivilverfahren vor dem Landgericht werden innerhalb von 3,8 Monaten abgeschlossen.



Deutsche Gerichte erlassen jährlich rund 400.000 handelsrechtliche Entscheidungen, französische Gerichte mehr als 300.000.

German courts hand down about 400,000 commercial judgments, French courts more than 300,000.

Continental law countries have various types of procedures that enable expeditious handling of litigation. This allows creditors to enforce their rights as quickly as possible.

In France, nearly half of the decisions involving contractual disputes are rendered on the basis of very speedy procedures that last at most a few days. And in Germany, there are efficient procedures such as the order for payment procedure, proceedings for injunctive relief and documents-only proceedings. The order for payment procedure (6.7 million proceedings per year) can result in enforcement of a petition within three weeks if no protest or objection is filed. Proceedings for injunctive relief offer prompt assistance in urgent situations, in particular in cases involving unfair competition or infringement of intellectual property rights. Documents-only proceedings provide for expedited resolution of matters if all the facts underlying the complaint can be proved by written documents.

Ein weiterer Vorteil des kontinentalen Prozessrechts ist, dass das Gericht das Verfahren aktiv steuert, was den Parteien erheblichen Aufwand erspart. Es gibt dort keine Juries, die über Zivilsachen befinden.

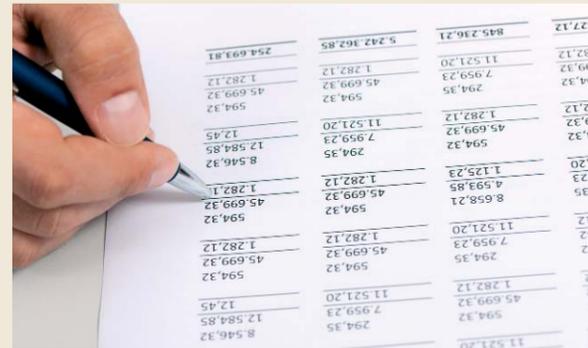
Die Gerichte sind außerdem in Ländern mit kontinentalem Rechtssystem verpflichtet, ihre Entscheidungen zu begründen. In Ländern des Common Law ist dies bei Entscheidungen unter Mitwirkung einer Jury nicht der Fall. Daneben ermöglicht es ein einfaches und effizientes Beweisverfahren in Rechtssystemen mit kontinentalem Recht, auf langwierige und kostspielige Beweiserhebungsverfahren wie das sog. „pre-trial discovery“-Verfahren zu verzichten.

Die Richter in Deutschland und Frankreich bestimmen anhand des Streitstoffes vorab den Umfang und die Reihenfolge einer möglichen Beweiserhebung. Das macht das Verfahren zielgerichtet und effektiv. Der Richter wählt bei Einholung von Gutachten selbst einen unabhängigen Sachverständigen aus. Es ist daher nicht erforderlich, vorab teure Privatgutachten erstellen zu lassen, die sich später ggf. doch als nicht verwertbar erweisen.



Deutsche und französische Gerichte arbeiten schnell und zielgerichtet.
German and French courts work with speed and efficiency.

Bei handelsrechtlichen Verfahren greifen die auf Handelssachen spezialisierten deutschen und französischen Gerichte traditionell



Ein auf die wesentlichen streitigen Tatsachen konzentriertes Beweisrecht vermeidet unnötig kostspielige Sachverständigengutachten.
The streamlined law of evidence focuses on the material points in dispute and eliminates the need for unnecessarily costly expert opinions.

In connection with the 700,000 order for payment procedures and 300,000 temporary injunctions issued each year in France, the judge conducts an accelerated examination of the matter and renders a decision very quickly, within a few days in the case of orders for payment procedure and generally in less than two months in case of temporary injunctions. About 50% of all civil matters brought before the regional courts (*tribunal de grande instance*) are completed within 3.8 months.

Another advantage provided by continental law is that the court actively manages the proceedings, thereby offering the parties significant savings. There are no juries that decide civil cases.

The courts in continental law countries are also required to explain the reasons for their decisions. In contrast, in common law countries, when jury trials are used, juries do not have to give the reasons for their decision. Continental legal systems have adopted a simplified and streamlined law of evidence, which, among other advantages, obviates the slow and costly pre-trial exchanges of evidence conducted under pre-trial discovery.

In Germany and France, judges determine in advance the scope and order of the various stages required for the taking of evidence. This makes the proceedings expeditious and effective. If expert testimony is required, the



Bei handelsrechtlichen Verfahren wird der Sachverstand der Wirtschaft einbezogen.
In commercial cases, the courts rely on lay judges with extensive business experience.

auf ehrenamtliche Richter mit besonderer Erfahrung in der Wirtschaft zurück. Die Entscheidungen der Handelsgerichte besitzen wegen ihrer Sachkunde und Ausgewogenheit eine sehr hohe Akzeptanz in der Wirtschaft.

judge will call upon independent professionals. It is therefore unnecessary for the parties to obtain prior private and expensive expert opinions, which could very well prove to be inadmissible later on in the proceedings.

In commercial cases, German and French courts have traditionally relied on lay judges with extensive experience in the economic field to create specialized courts. As a result, commercial court decisions are particularly well accepted in the commercial sector due to their balanced judgment and expertise.

RECHTSGEBIETE, DIE AUF DIE BESONDEREN BEDÜRFNISSE DER UNTERNEHMEN ZUGESCHNITTEN SIND

Schutz durch das Verwaltungsrecht

In Ländern des kontinentalen Rechts schützt das Verwaltungsrecht Unternehmen vor ungerechtfertigten Eingriffen durch die Verwaltung, wodurch zugleich die Interessen der Allgemeinheit geschützt werden. Im Rahmen eines umfassenden Rechtsschutzsystems ist jede Maßnahme der öffentlichen Verwaltung überprüfbar. In Deutschland und in Frankreich gibt es Verwaltungsgerichte, die gerade auf derartige Verfahren spezialisiert sind. Damit kann sich ein Unternehmer oder ein Bürger gezielt gegen eine nachteilige Anordnung von Behörden verteidigen.

Untersagt z. B. eine Behörde dem Betreiber einer Druckerei den Betrieb seiner Maschine zu bestimmten Tageszeiten, weil diese nach Einschätzung der Behörde zu viel Lärm verursacht, so kann der Unternehmer diese Untersagung vor einem Verwaltungsgericht anfechten. Das Gericht prüft dann mit einem unabhängigen Sachverständigen, ob die Behörde von zutreffenden Annahmen bezüglich des Lärms ausgegangen ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Untersagung aufgehoben.



Ein Unternehmer hat die Möglichkeit, jede Untersagungsverfügung anzufechten.
Companies can always challenge prohibition orders.

SPECIALIZED AREAS OF LAW ADAPTED TO THE NEEDS OF BUSINESSES

Protection Offered by Administrative Law

In continental law countries, businesses benefit from a specialized administrative law that protects them against unjustified interference by the administrative authorities while ensuring that the common public interests are protected. Under a comprehensive system of legal protection, all actions taken by public authorities are thus subject to review.



Verwaltungsgerichte schützen sowohl Individual- als auch Allgemeininteressen.
Administrative courts protect both individual and common public interests.

In Germany and France, the administrative courts are the forums that specialize in this type of oversight. Any entrepreneur or citizen can challenge a potentially detrimental administrative regulation or decision.

For example, if a government authority prohibits a printer from using his machines at certain times during the day on the grounds that they are too noisy, the printer may challenge this ban before an administrative court. The court will appoint an independent expert to determine whether the government's position on the noise is justified. If this is not the case, the ban will be revoked.



Der wirksame Schutz des geistigen Eigentums wird durch Gerichte und Rechtsanwälte gewährleistet.
Courts and lawyers guarantee effective protection of intellectual property rights.

Ein kodifiziertes Verwaltungsrecht, wie es in Ländern mit kontinentalem Rechtssystem üblich ist, führt zu Rechtssicherheit und Berechenbarkeit. Die Rechtsgrundlagen für behördliche Anordnungen sind gesetzlich festgelegt und können somit Gegenstand einer Überprüfung durch die Gerichte sein.

Effektiver Schutz des geistigen Eigentums

Der Schutz des geistigen Eigentums wird in den Ländern des kontinentalen Rechts effektiv gewährleistet. Innovative Unternehmen finden hier ein optimales Umfeld zur Verwirklichung ihrer unternehmerischen Ideen. Dies gilt insbesondere für den Bereich des Patent- und Markenrechts. Investitionen in Forschung und Entwicklung werden etwa durch europaweit gültige Gemeinschaftspatente und -marken zu geringen Kosten gesichert.

Der wirksame Schutz der geistigen Eigentumsrechte wird durch spezialisierte Gerichte und Rechtsanwälte gewährleistet, die zumeist zusätzlich über eine besondere naturwissenschaftliche oder ingenieurwissenschaftliche Qualifikation verfügen. Innerhalb

A codified administrative law, as in most continental law countries, provides legal certainty and predictability. The legal bases for administrative decisions include the relevant portions of the texts being applied and are subject to review by the courts.

Effective Protection of Intellectual Property

Intellectual property is effectively protected in continental law countries. Innovative companies find an optimal environment for achieving their business objectives. This applies particularly in the fields of patent law and trademark law. Investments in research and development, for example, can be protected at low cost by European patents and Community trademarks that are valid throughout the European Union.

Specialized courts and lawyers, who are often also qualified in the relevant scientific or engineering field, guarantee effective protection of intellectual property rights. Injunctive protection can be obtained within a short period of time in cases of infringement of intellectual property rights. The costs of proceedings before the specialized German and French courts are much lower than those in common law countries.

Arbitration, Conciliation and Mediation – A Broad Range of Alternatives to Court Proceedings

The freedom of contract still allows economic actors in continental law countries to choose, in the event of a conflict, between litigation before the courts or alternative forms of dispute resolution, such as arbitration, conciliation or mediation.

In the case of arbitration proceedings, the parties can choose the procedural rules of the International Chamber of Commerce (ICC), which handles nearly twice as many international arbitrations as the London Court of International Arbitration (441 arbitrations in 2008, compared to 215 for the London Court of International Arbitration). In the vast majority of cases referred to the London Court of International Arbitration, English law is applied and two thirds of the arbitrators are British. The ICC, on the other hand, allows for greater diversity with respect to the origin of arbitrators and applicable procedural rules.

kürzester Zeit kann im Falle der Verletzung geistigen Eigentums einstweiliger Rechtsschutz erlangt werden. Die Kosten des Verfahrens vor den deutschen und französischen Fachgerichten sind im Vergleich zu den Ländern des Common Law deutlich günstiger.

Schiedsverfahren, Schlichtung und Mediation – Eine ergänzende Wahl zur staatlichen Gerichtsbarkeit

Die Vertragsfreiheit wirtschaftlicher Akteure in Ländern mit kontinentalem Recht zeigt sich auch in der Möglichkeit, im Falle eines Konfliktes zwischen einem gerichtlichen Verfahren und alternativen Formen der Streitschlichtung zu wählen: Schiedsverfahren, Schlichtung und Mediation.

Im Rahmen der Schiedsverfahren können die Beteiligten Verfahrensregeln der Internationalen Handelskammer (Chambre de Commerce, ICC) wählen, die fast doppelt so viele internationale Schiedsentscheidungen erlässt wie der London Court of International Arbitration (im Jahr 2008 441 gegenüber 215). Für Letzteren ist charakteristisch, dass 2/3 der Schiedsrichter britische Staatsangehörige sind und daher in den meisten Fällen auf englisches Recht zurückgegriffen wird. Demgegenüber zeichnet sich die ICC durch eine größere Vielfalt der Nationalität der Schiedsrichter und der anwendbaren Verfahrensregeln aus.

Auch in Deutschland bieten die Schiedsorganisationen eine hohe Professionalität und Flexibilität zu geringeren Kosten. Hier ist vor allem die Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) als bedeutendste Schiedsorganisation zu nennen.

Die Mediation wird im kontinentalen Recht ebenfalls sehr gut angenommen.

In Frankreich entwickeln sich effiziente und vorteilhafte Mediationsverfahren. Die Niederlande ermöglichen eine außergerichtliche Mediation insbesondere im Bereich des Familienrechts. In Deutschland bieten zum Beispiel Anwalts- und Richtermediatoren diese Verfahrensform für nahezu jedes Rechtsgebiet an. In Québec kommt die Mediation auch im Berufungsverfahren zur Anwendung.



Rechtsanwälte und Richter sind im kontinentalen Recht ...

Lawyers and judges from continental law countries ...

In Germany as well, arbitration organizations offer a high degree of professionalism and flexibility at lower cost. The German Institute of Arbitration (*Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit, DIS*) is the most well-known arbitration organization in Germany and deserves special mention.

Mediation is also readily accepted in continental law.

In France, the courts are beginning to offer efficient and cost-effective mediation proceedings. The Netherlands offers out-of-court mediation, particularly in the field of family law. In Germany, judicial mediators (lawyers and judges serving as mediators, for example) offer this type of proceeding in almost every field of law. In Québec, mediation can be undertaken even in cases under appeal.

Schiedsverfahren und Mediation zeichnen sich durch ihre Flexibilität und Kosteneffizienz aus. Das anzuwendende Recht und die Verfahrenssprache können frei vereinbart werden. Durch den Ausschluss der Öffentlichkeit müssen die Beteiligten nicht befürchten, dass Geschäftsgeheimnisse vor unbeteiligten Dritten offenbart werden. Spezialisierte Anwälte und Richter aus Ländern des kontinentalen Rechts sind angesehene und gefragte Mediatoren und Schiedsrichter. Durch die enge Bindung und den langjährigen Austausch der verschiedenen kontinentalen Rechtsordnungen verfügen sie vielfach über weitreichende interkulturelle Kenntnisse, die sie in die Lage versetzen, Konflikte durch eine gütliche Einigung zu lösen. Diese Verfahren bieten eine hohe Qualität bei sehr wettbewerbsfähigen Kosten.



... anerkannte und gefragte Mediatoren.

... are respected and sought-after mediators.

Die soziale Dimension des Rechtsstaats

Der Zugang zum Recht ist das wesentliche Kennzeichen eines funktionierenden Rechtsstaates. Dieser wird gleichfalls über die Beratungs- und Prozesskostenhilfe für jedermann gewährleistet. Die Anwaltschaft erbringt ihre Leistungen für eine reduzierte Vergütung im Rahmen von Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe und Pflichtverteidigung; der soziale Zugang zu notariellen Leistungen wird in den meisten Ländern des kontinentalen Rechts durch verbindliche staatliche Gebührenordnungen gewährleistet, die an Geschäftswerten orientiert sind. Ein Grundstückskaufvertrag über eine kleine Eigentumswohnung löst beispielsweise nur geringe Gebühren aus und stellt damit sicher, dass qualitativ hochwertige

One of the distinctive features of arbitration and mediation proceedings is their flexibility and cost-effectiveness. The applicable law and the language of the arbitration proceedings can be freely agreed upon. The fact that the proceedings are not public means that the parties need not fear disclosure of their trade secrets to third parties. Specialized lawyers and judges from continental law countries are respected and sought-after mediators and arbitrators. Due to the close and longstanding exchanges among the various continental legal systems, they frequently have extensive cross-cultural knowledge that enables them to resolve conflicts amicably. These proceedings offer high quality at very competitive costs.

The Social Dimension of the Rule of Law

Access to justice is an indispensable feature of a country that functions effectively as a state under the rule of law. The rule of law is also evidenced by guaranteeing each citizen access to legal advisory services and legal aid funded by the State. Lawyers in such countries provide their services on the basis of a reduced fee schedule, whether for legal advisory services and legal aid or as public defense counsels. In most continental law countries, access to the services of civil law notaries is guaranteed by mandatory fees set by the government on the basis of the value of transactions. For example, a real estate transaction involving a small house will incur lower fees, thereby ensuring that even low value transactions have access to high-quality services of preventive administration of justice. Individuals and companies can also protect themselves against the risk of legal fees in connection with a trial by taking out legal protection insurance at little financial expense.

The principle in effect in continental law countries that the prevailing party is entitled to recover its expenses from the losing party applies in general to all proceedings, whereas in the United States, in principle, each party bears its own expenses. This rule has contributed *inter alia* to the proliferation of class action suits, since there are no real penalties for frivolous actions in this area.

In France and Germany, it is much less common for a person to be unable to obtain an effective legal protection for financial reasons. This reality is reflected in the figures provided by the 2010 report of the European Commission for the Efficiency of Justice (CEPEJ), which shows that the average cost of a case conducted under the legal aid system

Leistungen der vorsorgenden Rechtspflege auch bei niedrigen Werten in Anspruch genommen werden können. Bürger und Unternehmen können sich mit geringem finanziellen Aufwand durch den Abschluss von Rechtsschutzversicherungen gegen das Risiko von Rechtsverfolgungskosten absichern.

Das in den Ländern des kontinentalen Rechts geltende Prinzip der Kostenerstattung besagt, dass die unterliegende Partei im Regelfall die Kosten des Verfahrens zu tragen hat. In den USA muss hingegen jede Partei grundsätzlich für ihre eigenen Kosten aufkommen. Diese Tatsache hat dort, auch vor dem Hintergrund, dass es keine Sanktionen gegen missbräuchliche Klagen gibt, zum sprunghaften Anstieg von Sammelklagen – sog. „class actions“ – geführt.

In Frankreich und in Deutschland sind Personen selten aus finanziellen Gründen daran gehindert, wirksamen Rechtsschutz zu erlangen. Diese Tatsache spiegelt sich in den Zahlen des Berichts der „Europäischen Kommission für die Effizienz der Justiz“ (CEPEJ) aus dem Jahre 2010 wider. Aus ihnen geht hervor, dass die Durchschnittskosten eines Verfahrens im Rahmen der Prozesskostenhilfe im Vereinigten Königreich dreimal höher liegen als in den anderen westeuropäischen Ländern.

Im kontinentalen Recht werden die sozialen Aspekte in einem Unternehmen überdies vom Arbeits- und Sozialrecht erfasst. Die hier geltenden Regelungen ermöglichen einen wirksamen Schutz der Arbeitnehmer sowohl im Hinblick auf die Sicherheit ihrer Arbeitsplätze als auch bei Krankheit und im Alter, ohne dass hierdurch die unternehmerische Freiheit unverhältnismäßig beeinträchtigt würde. Es gilt der Grundsatz, dass die zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern frei ausgehandelten Vereinbarungen vorrangig zu beachten sind, solange sie nicht gegen zwingende Schutzvorschriften verstoßen. Auf diese Weise trägt das Recht dazu bei, den Frieden in den Unternehmen zu wahren, kompetente Mitarbeiter im Betrieb zu halten und damit die negativen Auswirkungen von Konjunkturschwankungen, Wirtschafts- und Finanzkrisen abzufedern.



Zugang zum Recht für jedermann ist ein wesentliches Kennzeichen des Rechtsstaates.
Access to justice for each citizen is an indispensable feature of a state under the rule of law.

is three times higher in the United Kingdom than in the other countries of Western Europe.

In continental legal systems, labor relationships within companies are governed by labor and social security law. Existing regulations in this area offer employees effective protection, both in terms of job security and in the event of sickness or old age, without unreasonable interference in the freedom of enterprise. According to the prevailing principles, agreements freely negotiated between employers and employees take precedence as long as they do not violate mandatory protective regulations. The law therefore contributes to ensuring labor harmony within companies, thereby enabling companies to retain skilled employees and cushioning them from the employment impacts of market fluctuations and economic and financial crises.

JURISTISCHE BERUFE IM DIENSTE DES KONTINENTALEN RECHTS – KOMPETENZ UND EFFIZIENZ

Die juristischen Berufe in den Ländern des kontinentalen Rechts weisen eine Reihe gemeinsamer Grundprinzipien auf. Die juristischen Berufsträger sind unabhängig, zur Verschwiegenheit verpflichtet und orientieren sich am Gemeinwohl.

Die juristischen Berufe des kontinentalen Rechts ähneln einander auch im Hinblick auf die Inhalte der Ausbildung und die von den Berufsträgern verwendeten Methoden. Aus diesem Grund können diese Juristen ihre Kompetenzen bündeln und grenzüberschreitend zusammenarbeiten. Sehr häufig haben sie eine internationale Ausbildung absolviert, insbesondere auf dem Gebiet des Europarechts.

Rechtsanwälte sind unabhängige Organe der Rechtspflege mit der Aufgabe, ihre Mandanten – Bürger oder Unternehmer – in allen Angelegenheiten des Rechts zu verteidigen, zu beraten und zu unterstützen. Sie sind gleichermaßen Verteidiger von Grundfreiheiten und des Rechtsstaates. Frei von allen staatlichen Weisungen sind sie allein dem Interesse ihres Mandanten verpflichtet. Rechtsanwälte unterliegen der anwaltlichen Verschwiegenheit und dürfen keine widerstreitenden Interessen vertreten. Viele von ihnen sind zugleich Fachanwälte mit besonderen Kenntnissen, die ihnen erlauben, ihre Dienstleistungen in besonders komplexen Rechtsgebieten anzubieten.

In den Ländern des kontinentalen Rechts sind Notare unabhängige Träger eines öffentlichen Amtes, die vom Staat bestellt werden und hoheitliche Befugnisse ausüben. Kraft ihrer Unparteilichkeit erstellen sie im Interesse aller Beteiligten ausgewogene öffentliche Urkunden. Diesen Urkunden kommt vor Gericht eine besondere Beweiskraft zu. Soweit die notariell errichtete Urkunde einen Vollstreckungstitel darstellt, besitzt sie dieselben Wirkungen wie ein Urteil und erlaubt dem Gläubiger, die Zwangsvollstreckung ohne Anrufung des Gerichts zu betreiben. Dem Gläubiger wird damit ein wirksames Mittel an die Hand gegeben, um seine Rechte effizient und ohne Zeitverzögerung durchzusetzen. Die Ernennung der

LEGAL PROFESSIONS IN THE SERVICE OF CONTINENTAL LAW – EXPERTISE AND EFFICIENCY

All legal professionals in continental law countries share the same fundamental principles applicable to the practice of their vocation. Legal professionals are independent, bound by the duty of professional confidentiality and are guided by the common welfare.

The legal professions are similar from one continental law country to another with respect to the substance of their training and the methods used by professionals. These legal experts can therefore readily combine their skills and collaborate in cross-border matters. Frequently, these specialists have acquired international training, particularly in the field of European law.

Lawyers are independent agents of the administration of justice whose duties include defending, advising and assisting their clients, whether individuals or companies, in all legal matters. They are equally defenders of individual freedoms and of the rule of law. They are independent of instructions from the government and their principle duty is to act in the interest of their clients. Lawyers are bound by professional confidentiality and may not represent conflicting interests. In addition, many lawyers are also specialists with expertise that enables them to offer their services in particularly complex areas of law.

In continental law countries, civil law notaries are independent officials appointed by the State who exercise public authority. By virtue of their impartiality, civil law notaries can draft authentic instruments that ensure a balance between the interests of all parties and that have particular evidentiary value in court. To the extent that an authentic instrument is enforceable, it has the same effect as a judgment and entitles creditors to obtain specific enforcement without having to go to court. Therefore, creditors have available to them a highly effective method for expeditiously asserting their rights. Civil law notaries are appointed in a manner that ensures that they are available throughout the country for the benefit of all citizens.

Notare sichern eine flächendeckende Versorgung auf dem gesamten Hoheitsgebiet zum Nutzen der Bürger.

Richter üben die rechtsprechende Gewalt aus. In gesetzlich geregelten Verfahren erfüllen sie den Justizgewährungsanspruch des Bürgers gegen den Staat. Als unparteiische, neutrale und unabhängige Organe der Rechtspflege sind sie ausschließlich dem Gesetz und ihrem Gewissen unterworfen. Richter in den kontinentalen Staaten können die ihnen übertragene Leitungsfunktion besonders gut ausfüllen, weil sie juristisch hoch qualifiziert sind und im Rahmen eines strengen Auswahlverfahrens ausgesucht werden. Durch die verfassungsrechtlich garantierte Unabhängigkeit sind sie eine wichtige Stütze der Demokratie und sichern durch ihre Arbeit den Rechtsfrieden in der Gesellschaft.

Die Länder des kontinentalen Rechts sehen noch weitere unterstützende juristische Berufe vor. In Frankreich gibt es Beamte, die auf die Zustellung in gerichtlichen Verfahren und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen spezialisiert sind (*“huissiers de justice”*). Sie arbeiten sehr effizient, unterliegen aber gleichzeitig auch strikten rechtlichen Bestimmungen, um einen Machtmissbrauch zu vermeiden. Insolvenzverwalter sind Fachleute, die die Kompetenzen von Juristen und Unternehmern bündeln, um Unternehmen in Schwierigkeiten zu helfen. In Deutschland nehmen die Rechtspfleger bedeutende Aufgaben zur Unterstützung der Richter wahr, insbesondere im Bereich der vorsorgenden Rechtspflege (Nachlassrecht, Grundbuchwesen, Handelsregister etc.). Die Gerichtsvollzieher sind mit der effizienten Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen betraut.

Judges exercise judicial power. They fulfill the right of the citizens to obtain justice in accordance with the procedures prescribed by law. As impartial, neutral and independent agents of the administration of justice they are bound solely by the law and their conscience. Judges of continental law countries are particularly competent to fulfill their duties as a result of their high quality professional training and a rigorous selection process. They are a key safeguard of democracy due to their independence, which is guaranteed by constitutional principles and, as a result of their work, judges ensure legal peace within society.

Continental law countries have yet other auxiliary legal professions. In France, *“huissiers de justice”* are a category of public officers specializing in serving court pleadings and enforcing judicial decisions. They work with great efficiency, but are also strictly regulated in order to prevent abuse of power. Court-appointed insolvency trustees are professionals who combine legal and management expertise to assist companies in difficulties. In Germany, *“Rechtspfleger”* have important functions in support of actions taken by judges, in particular in the field of preventive administration of justice (inheritance, land register, commercial register, etc.). *“Gerichtsvollzieher”* are charged with effectively enforcing judgments.

Wir sind für Sie da:

We look forward to serving you:

Association des Juristes Français et Allemands
7, rue de Longchamps
75016 Paris (France)
www.ajfa.fr

Bundesnotarkammer
Federal Chamber of German Civil Law Notaries
Mohrenstraße 34
D-10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30-3838660
Fax: +49 (0)30-38386666
bnotk@bnotk.de
www.bnotk.de

Bundesrechtsanwaltskammer
The German Federal Bar
Littenstraße 9
D-10179 Berlin
Tel.: +49 (0)30-2849390
Fax: +49 (0)30-28493911
zentrale@brak.de
www.brak.de

Conseil National des Barreaux
National Council of French Bar Associations
22, rue de Londres
75009 Paris (France)
Tel.: +33 (0)153-308560
Fax: +33 (0)153-308561
cnb@cnb.avocat.fr
www.cnb.avocat.fr

Impressum/Imprint

Herausgeber/Publisher:
Association des Juristes Français et Allemands (AJFA), Bundesnotarkammer (BNotK), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Conseil National des Barreaux (CNB), Conseil Supérieur du Notariat (CSN), Deutscher Anwaltverein (DAV), Deutscher Notarverein (DNotV), Deutscher Richterbund (DRB), Fondation pour le Droit Continental (FDC), Université Paris Panthéon-Assas Paris II

Verantwortliche Redakteure/Editorial team (responsible):
Jean-Marc Baïssus (Fondation pour le Droit Continental), Rechtsanwalt Axel C. Filges (Bundesrechtsanwaltskammer), Rechtsanwalt Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen (Deutscher Anwaltverein), Vorsitzender Richter am Landgericht Berlin Lothar Jünemann (DRB), Notar Dr. Timm Starke (Bundesnotarkammer), Notar Dr. Oliver Vossius (Deutscher Notarverein)

Bildnachweis/Photo credit:

Titelfoto/Front cover photo: setkom
Foto S. 3: Bundesministerium der Justiz /
Ministère de la justice et des libertés / Dicom / C.Montagné
Foto S. 4: © Forgiss - Fotolia.com
Foto S. 5: setkom
Foto S. 6: Bundesnotarkammer
Fotos S. 7: © WavebreakMediaMicro - Fotolia.com /
© Eisenhans - Fotolia.com
Fotos S. 8: Bundesnotarkammer /
Ministère de la justice et des libertés / Dicom / C.Montagné
Foto S. 9: © endostock - Fotolia.com
Fotos S. 10: © Flying-Tiger - Fotolia.com
Fotos S. 11: © Eisenhans - Fotolia.com
Foto S. 12: © Philip Date - Fotolia.com
Foto S. 13: www.handelsregister.de
Foto S. 14: Bundesnotarkammer
Fotos S. 15: Bundesnotarkammer
Fotos S. 16: © Roman Levin - Fotolia.com /
© Artur Gabrysiak - Fotolia.com

Conseil Supérieur du Notariat
High Council of French Notaries
60, Bd de la Tour-Maubourg
75007 Paris (France)
Tel.: +33 (0)144-903000
Fax: +33 (0)144-903030
csn@notaires.fr
www.notaires.fr

Deutscher Anwaltverein
German Bar Association
Littenstraße 11
D-10179 Berlin
Tel.: +49 (0)30-7261520
Fax: +49 (0)30-726152190
dav@anwaltverein.de
www.anwaltverein.de

Deutscher Notarverein
German Notaries' Association
Kronenstraße 73/74
D-10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30-20615740
Fax: +49 (0)30-20615750
kontakt@dnotv.de
www.dnotv.de

Deutscher Richterbund
German Judges Association
Kronenstraße 73/74
D-10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30-2061250
Fax: +49 (0)30-20612525
info@drb.de
www.drb.de

Fondation pour le Droit Continental
2 - 2bis villa Thoréon
75015 Paris (France)
Tel.: +33 (0)170-224106
Fax: +33 (0)170-224126
sg@fondation-droitcontinental.org
www.fondation-droitcontinental.org

Université Paris Panthéon-Assas Paris II
12, place du Panthéon
75005 Paris (France)
Tel.: +33 (0)144-415700
presidence@u-paris2.fr
www.u-paris2.fr

Übersetzung/English Translation:
STOKE-BORCHERT Corporate and Financial Translations
Alsterufer 38, D-20354 Hamburg

Layout und Satz/Layout and type-setting:
SETKOM WERBEAGENTUR GmbH
Schwertberger Straße 14, D-53177 Bonn

Druck/Print:
SETKOM PRODUKT, Agentur für Werbemedien
Schwertberger Straße 14, D-53177 Bonn

Foto S. 17: © pressmaster - Fotolia.com /
© endostock - Fotolia.com
Fotos S. 18: © Werner Schwehm - Fotolia.com /
© parazit - Fotolia.com
Fotos S. 19: Deutscher Richterbund /
© Olivier Tuffé - Fotolia.com
Foto S. 20: © Bundesgerichtshof
Fotos S. 21: © Harald07 - Fotolia.com
Fotos S. 22: © Liv Friis-larsen - Fotolia.com /
© Kzenon - Fotolia.com
Fotos S. 23: © Chlorophylle - Fotolia.com
Fotos S. 24: © Goss Vitalij - Fotolia.com /
Deutscher Richterbund
Foto S. 25: © Rainer Plendl - Fotolia.com
Fotos S. 26: © Andreas Wolf - Fotolia.com
Fotos S. 27: Bundesnotarkammer
Foto S. 28: Bundesnotarkammer

